

Sammlung beissen Madame Grotia'n und Herr Job. Joh. Ohrtmann, eine schöne Sammlung; letzteres besteht in einer Sammlung Papillons und Vögel u.

Rettungsanstalt für Ertrunkene und Erstickte. S. Gesellschaft zur Beförd. der Künste u. nützl. Gewerbe. Die Namen der durch diese menschenfreundliche Anstalt Geretteten und ihrer Retter werden von Zeit zu Zeit in den Adress. Comtoir: und in den wöchentl. Nachrichten bekannt gemacht. Die Geschichte und Einrichtung dieser Anstalt und die für die Retter verunglückter Personen bestimmten Prämien u. s. w. findet man in dem 3ten Bande der Schriften Sammlung der Gesellschaft zur Beförd. der Künste u. nützl. Gewerbe, von welcher sie schon vor dreissig Jahren gestiftet ward.

Schauspiel (deutsches) ist am Gansemarkt und steht unter der Direction einiger Mitglieder. Wenn kein Festtag in der Woche einfällt, so wird alle Tage Schauspiel im Winter gegeben, den Sonnabend und die Festtage ausgenommen.

Schauspiel (französisches) ist auf der großen Drehbahn, in einem daieibst neuerbauten Hause. Die ehemals Brüsseler Hof-Schauspieler, stehen unter keiner eigentlichen Direction. Mehrere Mitglieder haben an der Directionsführung gleichen Antheil. Spieltage wie beim deutschen Schauspiel.

Allgemeine Versorgungsanstalt. Ein höchst wichtiges und gemeinnütziges, durch mehrjährige Bemühungen und Verwendungen der Gesellschaft zur Beförd. der Künste u. nützl. Gewerbe im Jahr 1778 entstandenes Institut. Bei dieser Anstalt können sich Personen, gegen Einlösung einer Summe, Leibrenten, Pensionen, Wittwengehälte, Erparungs- und Begräbnissgeld verschaffen. Sie ist in zehn Klassen getheilt, und steht unter der Administration von neun Deputirten und Directoren. Der letzterm Abschlusse betrug der Fond dieser Anstalt Banco mß 1,993,189-5 st. Das gedruckte

Reglement, welches leicht zu haben ist, besagt ein mehreres von dieser in allem Betrachtt vortreflichen Anstalt.

Vorstände; 1) Der Hamburgerberg liegt ansehb. halb dem Milern (Altonaer) Thor, hier sind zu bemerken: a) die Schiffwerfte, b) das Hanomagazin c) die Thranbrennerei, d) die Riepschläger oder Seilmacherbuden, e) der Kranenbof, wo sich wohnsinnig, frange und arme Personen befinden, deren Zahl gewöhnlich 900 ist; es sind hier auch zwei Kirchen, eine auf dem Hamburgerberg, und die andere bei dem Kranenbofe, mit ihren dabey angestellten Predigern. 2) St. Georg, avßer dem Steinthor, ist mit Wall, Thören und Graben umgeben, hat eine schöne Kirche, und schließt in ihren Bezirk viele schöne Gärten ein.

Wasserkünste, welche das Wasser durch alle Gassen der Altstadt treiben, deren giebt es drey. Zwei sind bey dem Jungfernstieg am Oberbaum, und die dritte am Grasteller am Niederbaum. Feldbrunnen hat man viele. Einer wird vom Grindel anßer dem Dammtbor durch den Jungfernstieg, und drey vom Hamburgerberg in die Stadt geleitet.

b) Verzeichniß der vornehmsten Gasthöfe hieselbst.

Abler, der schwarze, gr. Johannisstr. Wirth Kuhlberg. Baunthaus, Baumwall, Wirth Wiedemann. Corendagen, Dammtborstr. Wirth Hermesen Wbe & Busse. Einbedische Haus, kleine Johannisstrasse, Wirth Gratz Wbe. Clevdant, der schwarze, Kopienmarkt, Wirth Schimper Wbe. L'Hotel von Holland, Neuenstrahn, Wirth Heimbürger Wbe., nahe am Hanuöverschen Posthause. L'Hotel de Hamburg, gr. Beckerstrasse, Wirth Raddatz. L'Hotel de Care, Valentinskamp, Wirth Hamman, Kapfershof, Wbe, Wirth Cremer. König von England, Neuenwall, Wirth Grosse. Kramer Amthaus, gr. Johannisstr. Wirth Schneider, London, gr. Reichenstrasse, Wirth

Martiz. Obergesellschaft, Pelzerstraße, Wirth I. H. Meyer. Döle, goldne, Altensteinweg, Wirth Meyer. Petersburg, Jungfernstieg, Wirth Crisian. Rothe Haus, ar. Reichenstraße, Wirth Müller. Schwan, der weiße, Altensteinweg, Wirth Werner. Traute, Pferdemarkt, Wirth Funck Erben. Wilde Mann, Hopfenmarkt, Wirth Hermann.

c) Verzeichniß der vornehmsten Caffehäuser.

Wörte, Tornquist.
Nes, Hasse, (vor dem das Dreyersche Caffehaus genannt.)

Nes, Trüdemann.
Große Beckersstraße, Martens, (vor dem das Schüllersche Caffehaus genannt.)

Gr. Reichenstraße, Martiz.
Barbraterstraße, Wagener.
Sollenstraße, Eekmeyer.
Bohnenstraße, Boldt.
Bei der Alster, Chastenet.
Bei der Alster, Ebersbach.
Dammthorstraße, Devaux.
Neuenwall, Mairin. British Coffee House bis Hin-
melfahrt, dann nach der Neuenburg.
Eperwert, Seaman.

d) Verzeichniß der Herbergen.

Wöttger: Kleiner u. Rüper-Herberge, in der Niedernst.
Kost- und Weißbeker-Herberge, in der Breitenstraße.
Nade- und Stelmacher-Herberge, auf dem Berge.
Nader ihre Zusammenkunft, in der Steinstraße.
Lohbärber-Herberge, am Berge.
Kandaber-Herberge, in der kleinen Beckersstraße.
Kanzimmerleute-Herberge, in der Spitalerstraße.
Leinweber-Herberge, auf der Langemühren.
Kupferfchmiede-Herberge, am Berge.
Rüper-Herberge, in der Niedernstraße.

Grobschmiede-Herberge, in der Schmiedestraße.
Schloffer oder Kleinschmiede-Herberge, gr. Duhnsfah.
Loh- und Kuchenbeker-Herberge, am Berge.
Drechsler-Herberge in der Breitenstraße.
Maurer-Herberge in der Breitenstraße.
Fischer-Herberge, in der Breitenstraße.
Schuhmacher-Herberge, Sänftmarkt am Jungfernstieg.
Klempner-Herberge, in der Niedernstraße.
Nadelmacher-Herberge, in der Schmiedestraße.
Schornsteinfeger-Herberge, auf der Langemühren.
Leinweber-Herberge, Langemühren.
Huthmacher-Herberge, Schmiedestraße.
Maler-Herberge, in der Breitenstraße.
Pfeimentier-Herberge in der Langemühren.
Glaser-Herberge, hinter St. Petri.

e) Reglement wegen Sperre des Steinhors.

Die Sperre des Steinhors nimmt im Sommer und Winter jederzeit präcise mit der in der Thor-schließungs-Tabelle vorgeschriebenen Zeit des sonstigen Thor-schlusses ihren Anfang, und dauert bis um 11 Uhr in der Nacht. Mit dem Schlage 11 Uhr wird das Thor gänzlich geschlossen. Die Aussemerke No. 1 und No. 4 werden ferner, wie bisher, zur gewöhnlichen Zeit geschlossen.

Während der Sperre werden weder beladene Wagen oder Karren, noch auch Leute mit Körben, Paden und Bündeln, oder Schlachtvieh durch das Thor gelassen; nur mit der einzigen Ausnahme, des von den durchpassirenden Handwerkern frei und offen getragene Handwerksgeräths, und der, während der Spere durch das etwas später geschlossene Thorwert einpassirenden Reisenden, wenn solche von dort geradesweges ohne anzuhalten, nach dem Thore fahren, welchen letztern jedoch aber von No. 1. oder No. 4. ein Soldat zur Begleitung mitgegeben werden wird.